



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **22-1791**

Kleine Anfrage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	29.01.2026
Öffentlich	Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport	11.03.2026
Öffentlich	Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport	08.04.2026

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Zur Zukunft der Hirsche im Blankeneser Hirschpark **Kleine Anfrage von Katarina Blume (FDP-Fraktion)**

Der Hirschpark in Hamburg-Blankenese ist eine historisch gewachsene Grünanlage, deren Name, Identität und öffentliche Wahrnehmung seit Jahrzehnten untrennbar mit der dort gehaltenen Damwild Population verbunden sind. Der Park stellt nicht nur einen wichtigen Erholungsraum dar, sondern ist zugleich ein identitätsstiftender Bestandteil des Stadtteils Blankenese.

In den vergangenen Jahren wurden im Hirschpark umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt, die zeitweise eine Umsiedlung der dort gehaltenen Hirsche erforderlich machten. Die Rückkehr der Tiere in den Hirschpark im Jahr 2024 wurde anschließend mit erheblicher öffentlicher Aufmerksamkeit begleitet und im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Hirschparks als öffentliche Grünanlage gefeiert. Diese öffentliche Würdigung unterstrich die besondere Bedeutung der Hirsche für den Park und für den Stadtteil.

Vor diesem Hintergrund besteht ein gesteigertes öffentliches Interesse an einer transparenten Darstellung der im Hirschpark Blankenese selbst angefallenen Sanierungskosten, an der aktuellen Situation des Tierbestands sowie an der langfristigen planerischen Perspektive des Hirschgeheges. Eine nachvollziehbare Kostenaufstellung und eine transparente Zukunftsplanung sind insbesondere deshalb von Bedeutung, da der Hirschpark ohne die dort gehaltenen Tiere einen wesentlichen Teil seiner historischen Identität verlieren würde.

Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt Altona:

1. Sanierungsmaßnahmen und Kosten (Hirschpark Blankenese)

1.1 Welche konkreten Sanierungs-, Umbau- oder Instandhaltungsmaßnahmen wurden in den letzten fünf Jahren (bitte jahresweise aufschlüsseln) im Hirschpark Blankenese durchgeführt?

1.2 Welche Kosten sind für diese Maßnahmen jeweils angefallen (bitte getrennt nach

- Planungskosten,
- Bau- und Ausführungskosten,
- sonstigen Nebenkosten)?

1.3 Aus welchen Haushaltsmitteln oder Förderprogrammen (z. B. Bezirksmittel, Landesmittel, Sonder- oder Sanierungsfonds) wurden diese Maßnahmen finanziert?

2. Tierbestand und Betreuung

2.1 Wie viele Damhirsche befinden sich derzeit im Hirschgehege des Hirschparks Blankenese?

2.2 Wie ist die laufende Betreuung der Tiere organisatorisch geregelt (z. B. Zuständigkeiten, Pflege-, Futter und Kontrollintervalle)?

3. Perspektivische Planung und Zukunftskonzept

3.1 Gibt es für das Hirschgehege im Hirschpark Blankenese ein mittelfristiges oder langfristiges Nutzung-, Erhaltungs- oder Entwicklungskonzept?

3.2 Falls ja:

- welchen zeitlichen Horizont umfasst dieses Konzept,
- welche Zielsetzungen verfolgt es (z. B. Tierbestand, Gehege Gestaltung, Besucherlenkung, Tierschutz)?

3.3 Falls nein:

- ist die Erarbeitung eines solchen Konzepts geplant oder vorgesehen?

4. Umgang mit Veränderungen im Tierbestand

4.1 Wie ist seitens des Bezirksamts grundsätzlich vorgesehen, mit dem natürlichen alters- oder gesundheitsbedingten Wegfall einzelner Tiere umzugehen?

4.2 Ist in solchen Fällen eine Ergänzung oder Erneuerung des Tierbestands vorgesehen, um den Charakter des Hirschparks als Hirschpark dauerhaft zu erhalten?

4.3 Falls eine Ergänzung des Tierbestands nicht vorgesehen sein sollte:

- welche Überlegungen bestehen für die zukünftige Nutzung und Ausgestaltung des bestehenden Geheges?

Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu 1.1:

Nicht aufgeführt sind Maßnahmen aus der laufend stattfindenden Regelunterhaltung.

2022: --

2023: Neubau der Lindenterrasse, Hirschparkgehege einschließlich Futterhaus;

2024: --

2025: Sanierung Erdrutsch (laufende Maßnahme), Neubau Lindenrondell;

2026: --

Zu 1.2:

- Planungskosten: 2023: Neubau Lindenterrasse: 15.000 €
Gehege und Futterhaus: MR33
2025: Erdrutsch: 60.000 €
Lindenrondell: MR 31
- Bau- und Ausführungskosten, 2023: Neubau Lindenterrasse: 198.000 €
Gehege und Futterhaus: 105.000 €
2025: Erdrutsch: 267.000 €
Lindenrondell: ca. 5.000 €
- sonstige Nebenkosten 2023: Neubau Lindenterrasse: 900 €
Gehege und Futterhaus: keine
2025: Erdrutsch: 1.500 €
Lindenrondell: keine

Zu 1.3:

2023: Neubau Lindenterrasse: Erhaltungsmanagement Grün (EMG) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), reguläre Baumittel BUKEA;

Gehege und Futterhaus: EMG BUKEA

2025: Erdrutsch: BUKEA (u.a. Starkregensondermittel)

Lindenrondell: Projekt der Azubis des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes,

Fachbereich Bauhof.

Zu 2.1:

Derzeit leben 3 Hirsche im Hirschpark.

Zu 2.2:

Die tierpflegerischen Aufgaben werden bedingt durch die dort liegende Sach- und Fachkunde vollumfassend durch die Abt. Forst Altona – Abschnitt Wildpark geleistet. Diese Aufgabe beinhaltet die täglichen Futtergänge, die Tierkontrollen und infrastrukturellen Kontrolle der Anlage sowie die quartalsmäßige tiermedizinische Versorgung des Tierbestandes.

Zu 3.1:

Derzeit liegt für das Hirschgehege im Hirschpark Blankenese kein Konzept vor.

Für die gesamte Grünanlage Hirschpark gibt es ein Pflege- und Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2007.

Zu 3.3:

Das Bezirksamt strebt an, die zukünftige Nutzung des Areals eng mit der Bezirkspolitik und den beteiligten Fachbehörden abzustimmen und ein zukunftsweisendes Konzept zu erstellen.

Zu 4.1:

Aus Gründen des Tierschutzwohles ist zurzeit grundsätzlich keine Nachzucht von Hirschen im Hirschpark vorgesehen.

Zu 4.2:

Zurzeit ist keine Ergänzung oder Erneuerung vorgesehen.

Zu 4.3:

Zurzeit gibt es keine konkreten Planungen für eine Nachnutzung des Geheges.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

ohne